

*In Würde leben – bis zuletzt.*



Waldbreitbacher  
Hospiz-Stiftung

**Jahresbericht 2016**  
**Finanzbericht**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>Finanzbericht 2016</b> .....	<b>4</b>
Rechtliche Verhältnisse.....	4
Steuerliche Verhältnisse .....	5
Behandlung projekt- bzw. zweckgebundener Spenden.....	5
Jahresabschluss.....	5
Mehrsparten-Rechnung.....	10
Erweiterte Prüfung über die Grundsätze des Deutschen Spendenrats.....	12
Informationen zu den Werbe- und Verwaltungskosten.....	13

## Vorwort



**Liebe Interessierte, Förderer und Freunde der Hospizarbeit,**

die Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung fördert die ambulante und stationäre Hospizarbeit in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Die von der Stiftung unterstützten Einrichtungen und Dienste begleiten schwerstkranke und sterbende Menschen und deren Angehörigen in der letzten Lebensphase.

Die Kranken- und Pflegekassen erstatten den Hospizen nur einen Teil der Kosten, daher ist die Hospizarbeit nach wie vor auf Spenden und das Engagement der Gesellschaft angewiesen. In 2016 ist der Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung eine beträchtliche Summe in Höhe von 300.027,46 Euro an Spenden zugeflossen – eine erfreuliche Steigerung von rund acht Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Demzufolge ermöglichten uns die Spenden aus 2015 hospizliche Einrichtungen, Dienste und Projekte mit einer Summe in Höhe von 276.214,82 Euro zu fördern. Transparenz und Vertrauenswürdigkeit sind uns besonders wichtig. Bei der Erstellung des Berichtes orientieren wir uns an den Vorgaben des Deutschen Spendenrates e.V. und des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen. In dem vorliegenden Finanzbericht zum Geschäftsjahr 2016 informieren wir Sie über die wirtschaftliche Situation der Stiftung, ihre Erträge und Aufwendungen und über die Verwendung der Mittel, die uns unsere Spender und Förderer großzügig zur Verfügung gestellt haben. Der Bericht gibt zudem Einblick in unsere rechtlichen und steuerlichen Verhältnisse. Einen ausführlichen Jahresbericht über unsere Aktivitäten und Projekte werden wir für die Jahre 2016 und 2017 wieder mit dem Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2017 gemeinsam veröffentlichen.

Nicht zuletzt möchte ich dieses Vorwort nutzen, all unseren Spendern und Unterstützern sehr herzlich DANKE zu sagen. Nur mit Ihrer Hilfe können wir die Hospiz- und Palliativarbeit in unserer Region weiterhin fördern und damit einen wichtigen Beitrag leisten, damit Menschen hier bei uns in Würde leben können – bis zuletzt. Bitte bleiben Sie uns gewogen!

  
Ihr  
Christoph Drolshagen  
Vorsitzender des Vorstands

# Finanzbericht 2016

## *Rechtliche Verhältnisse*

Die Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung ist eine rechtsfähige kirchliche Stiftung des privaten Rechts gem. §§ 3 Abs. 6 und 12 LStiftG Rheinland-Pfalz mit Sitz in Waldbreitbach. Die Stiftung wurde von der Marienhaus Kranken- und Pflegegesellschaft mbH und dem Orden der Waldbreitbacher Franziskanerinnen e.V. mit Stiftungsgeschäft vom 08. August 2003 errichtet. Stiftungsaufsichtsbehörde ist das Bistum Trier. Die mit Zustimmung des Bischofs des Bistums Trier gemäß §§ 2 Abs. 2, 41, 44 StiftG Rheinland-Pfalz a. F. errichtete Stiftung wurde von der Bezirksregierung Koblenz am 25. September 2003 genehmigt.

Die Satzung vom 08. August 2003 wurde am 03. September 2008 geändert und am 02. Februar 2010 genehmigt. Die aktuelle Satzung steht auf der Homepage der Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung zum Download zur Verfügung [ Link: <http://www.waldbreitbacher-hospiz-stiftung.de/die-stiftung/aktueller-jahresbericht-und-weitere-downloads/> ].

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Gesundheitspflege, der Alten- und Behindertenhilfe sowie die Unterstützung Hilfsbedürftiger i.S.v. § 53 AO. Die Stiftung verfolgt ihre Zwecke insbesondere durch

- die Mittelbeschaffung für die palliative Versorgung und Hospizarbeit in den Einrichtungen der Waldbreitbacher Franziskanerinnen bzw. der Marienhaus Kranken- und Pflegegesellschaft mbH sowie anderer steuerbegünstigter Körperschaften,
- die Förderung und Durchführung von Projekten der palliativen Versorgung sowie der Hospizarbeit,
- Förderung einer der katholischen Werteordnung entsprechenden Sterbebegleitung.

Die Organe der Stiftung sind das Kuratorium und der Vorstand (bestehend aus bis zu fünf Mitgliedern). Zwei Vorstandmitglieder vertreten die Stiftung gemeinsam.

## ***Steuerliche Verhältnisse***

Die Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung ist vom Finanzamt Neuwied als gemeinnützig anerkannt. Gemäß dem letzten vorliegenden Bescheid zur Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer für die Kalenderjahre 2014-2016 des Finanzamtes Neuwied vom 18. Juli 2017 ist die Stiftung nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen, mildtätigen und kirchlichen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Der Bescheid ist auf der Homepage der Stiftung veröffentlicht [ Link: <http://www.waldbreitbacher-hospiz-stiftung.de/die-stiftung/aktueller-jahresbericht-und-weitere-downloads/> ]

Die Waldbreitbacher Hospiz Stiftung hat auch in 2016 sämtliche Vorschriften des Gemeinnützigkeitsrechts sowie die entsprechenden steuerlichen Vorschriften der Abgabenordnung beachtet.

## ***Behandlung projekt- bzw. zweckgebundener Spenden***

Die der Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung zugewendeten Mittel werden stets zeitnah und zweckentsprechend verwendet. Die im Auftrag und im Namen des St. Jakobus Hospiz e.V. im Saarland, der Hospiz Emmaus gemeinnützige GmbH St. Wendel und des Franziskus-Hospiz Hochdahl e.V. eingeworbenen und damit zweckgebundenen Spenden werden an die Organisationen rechtmäßig weitergeleitet.

## ***Jahresabschluss***

Gemäß § 8 Nr. 5 der Stiftungssatzung hat die Vorsitzende des Kuratoriums, Schwester Edith-Maria Magar, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Solidaris Revisions-GmbH beauftragt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 der Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung unter Einbeziehung der Buchführung zu prüfen.

Der vollständige attestierte Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses ist auf der Homepage der Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung veröffentlicht [ Link: <http://www.waldbreitbacher-hospiz-stiftung.de/die-stiftung/aktueller-jahresbericht-und-weitere-downloads/> ].

Im Folgenden sind Auszüge aus dem Jahresabschluss abgebildet:

## Bilanz

Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung  
Waldbreitbach

### Bilanz zum 31. Dezember 2016

#### AKTIVSEITE

	<u>31.12.2016</u> EUR	<u>31.12.2015</u> TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	303.962,94	304
2. Genossenschaftsanteile	<u>79.800,00</u>	<u>80</u>
	383.762,94	384
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>62,41</u>	<u>266</u>
	62,41	267
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		
1. Kassenbestand	374,59	1
2. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>358.908,19</u>	<u>12</u>
	<u>359.282,78</u>	<u>13</u>
	<u>743.108,13</u>	<u>664</u>
<b>TREUHANDVERMÖGEN</b>	30.311,22	30

PASSIVSEITE

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	EUR	TEUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Stiftungskapital	354.217,79	354
II. Kapitalerhaltungsrücklage	60.379,17	61
III. Ergebnisvortrag	185.433,08	144
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>60.290,09</u>	<u>41</u>
	660.320,11	600
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	1.300,00	1
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	87,82	0
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
87,82 EUR (Vorjahr 0 TEUR)		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	81.400,20	63
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
81.400,20 EUR (Vorjahr 63 TEUR)		
	<u>81.488,02</u>	<u>63</u>
	<u>743.108,13</u>	<u>664</u>
<b>TREUHANDVERBINDLICHKEIT</b>	30.311,22	30

## Gewinn- und Verlustrechnung

Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung  
Waldbreitbach

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	19.667,20	0
2. Sonstige betriebliche Erträge	300.891,43	290
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	17.581,03	20
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>38.972,33</u>	<u>23</u>
	<u>56.553,36</u>	<u>43</u>
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>264.005,27</b>	<b>247</b>
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Verwaltungsbedarf	4.029,41	10
b) Gewährte Zuschüsse	52.484,56	70
c) Zuführung zur Verbindlichkeit von noch nicht zweckentsprechend verwendeten Spendenmitteln	76.590,20	61
d) Abschreibungen auf Forderungen	65,00	0
e) Spenden und ähnliche Aufwendungen	77.541,33	74
f) Sonstige Aufwendungen	<u>2.165,66</u>	<u>2</u>
	<u>212.876,16</u>	<u>217</u>
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>51.129,11</b>	<b>30</b>
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.455,52	11
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	<u>294,54</u>	<u>0</u>
<b>7. Ergebnis nach Steuern zugleich Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b><u>60.290,09</u></b>	<b><u>41</u></b>



## Wiedergabe der Bescheinigung zum Jahresabschluss:

Der Beurteilung der Prüfer zufolge entspricht der Jahresabschluss den freiwillig weitgehend angewendeten handelsrechtlichen Vorschriften für alle Kaufleute.



Waldbreitbach Hospiz-Stiftung  
Waldbreitbach

### Bescheinigung

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – unter Einbeziehung der Buchführung der Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung, Waldbreitbach, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den freiwillig weitgehend angewendeten handelsrechtlichen Vorschriften für alle Kaufleute liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stiftung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Die von uns durchgeführte Prüfung hielt sich in dem für die Untersuchung der Beweiskraft der Buchführung erforderlichen und für die Prüfung von Ausweis, Nachweis und Angemessenheit der Wertansätze der Bilanzposten gebotenen Rahmen. Unsere Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassen im Wesentlichen analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen. Den Umfang unserer Einzelfallprüfungen haben wir durch bewusste Auswahl bestimmt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung im Rahmen des erteilten Prüfungsauftrags bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den freiwillig weitgehend angewendeten handelsrechtlichen Vorschriften für alle Kaufleute.

Köln, 13. März 2017

Solidaris Revisions-GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

  
Christoph Tritz  
Wirtschaftsprüfer

  
Edgar Kempenich  
Wirtschaftsprüfer

## ***Mehrparten-Rechnung***

Da die Bereichsangaben nicht aus der gewählten Form der Gewinn- und Verlustrechnung hervorgehen, werden die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsjahres auf den folgenden Seiten gemäß der Anlage 2 zu den Grundsätzen des Deutschen Spendenrats nach dem Instrument der Mehrparten-Rechnung des Deutschen Spendenrates e.V. dargestellt. Die Wirtschaftsprüfer der Solidaris Revisions-GmbH bestätigen die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres 2016 nach Sparten und Funktionen/Bereichen mit folgender Bescheinigung:

Zur Vorlage an den Deutschen Spendenrat e. V., Berlin, bescheinigen wir, dass die Prüfung der uns von der Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung zur Verfügung gestellten Aufstellung zur Zuordnung der Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres nach Sparten und Funktionen/Bereichen für das Jahr 2016 zu keinen Einwendungen geführt hat.

Diese Bescheinigung erteilen wir auf der Grundlage des uns erteilten Auftrags. Dieser begrenzt unsere Haftung nach Maßgabe der vereinbarten und dieser Bescheinigung beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017. Wir erteilen diese Bescheinigung zugunsten des Deutschen Spendenrat e. V., Berlin, unter der Voraussetzung, dass dieser die einschlägige Haftungsbegrenzung auch sich gegenüber gelten lässt.

Köln, 6. März 2017

Solidaris Revisions-GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

  
Christoph Tritz  
Wirtschaftsprüfer

  
Edgar Kempenich  
Wirtschaftsprüfer

### **Anlagen**

- Zuordnung der Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres nach Sparten und Funktionen/Bereichen für das Jahr 2016
- Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften



## Erweiterte Prüfung über die Grundsätze des Deutschen Spendenrats

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2016 bestätigen die Wirtschaftsprüfer der Solidaris Revisions-GmbH der Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung die Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrats e.V.:

Aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir, dass die Prüfung zu keinen Feststellungen geführt hat, die nach unserer Auffassung einen Verstoß gegen die Selbstverpflichtungserklärung, soweit diese die Rechnungslegung der Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung betrifft, erkennen lassen.

Wir weisen jedoch darauf hin, dass eine Geschäftsordnung zurzeit nicht vorliegt. Die Aufgaben des Vorstandes und des Kuratoriums sind abschließend in der Satzung der Stiftung geregelt.

Diese Bescheinigung erteilen wir auf der Grundlage des uns erteilten Auftrags. Dieser begrenzt unsere Haftung nach Maßgabe der vereinbarten und dieser Bescheinigung beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017. Wir erteilen diese Bescheinigung zugunsten des Deutschen Spendenrates e. V., Berlin, unter der Voraussetzung, dass dieser die einschlägige Haftungsbegrenzung auch sich gegenüber gelten lässt.

Köln, 6. März 2017

Solidaris Revisions-GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

  
Christoph Tritz  
Wirtschaftsprüfer

  
Edgar Kempenich  
Wirtschaftsprüfer

Der bestätigte Prüfungskatalog zur erweiterten Prüfung und Berichterstattung über die Grundsätze des Deutschen Spendenrats e.V. steht auf der Homepage der Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung zum Download zur Verfügung [Link: <http://www.waldbreitbacher-hospiz-stiftung.de/die-stiftung/aktuel-ler-jahresbericht-und-weitere-downloads/>].

## **Informationen zu den Werbe- und Verwaltungskosten**

Bei der Zuordnung der Ausgaben haben wir uns an den Vorgaben des DZI<sup>1</sup> orientiert.

<b>Ausgaben für Verwaltung, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit</b>	
5 Mailing-Aktionen	36.972,00 €
Spendenverwaltung (u. a. Porto, Bankgebühren)	1.346,21 €
Büromaterial Spendenverwaltung	682,70 €
Repräsentationsaufwand (Flyer, Broschüren, Benefizkonzerte)	11.556,82 €
Jahresbeitrag Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V. und Deutscher Spendenrat e.V.	850,00 €
Prüfkosten d. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	695,00 €
<b>Summe Werbe- und Verwaltungskosten</b>	<b>52.102,73 €</b>
<b>Ausgaben für satzungsgemäße Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit</b>	
Ausgaben für Aktion Hospizlicht (Kerzen für die Einrichtungen)	11.005,24 €
<b>Ausgaben für Projektförderung</b>	
Ausgeschüttetes Fördervolumen 2016	206.616,09
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>269.724,06 €</b>

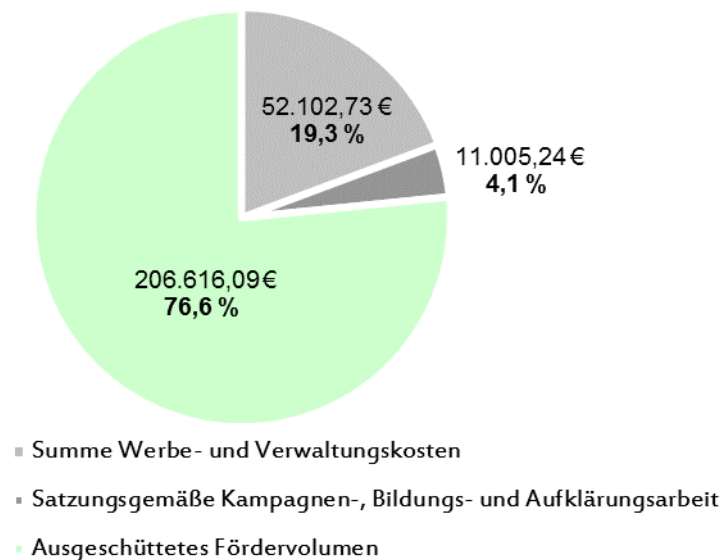
In den Ausgaben für Verwaltung, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 52.102,73 Euro sind die Kosten sämtlicher Fundraising-Aktivitäten und der Spenderbetreuung enthalten. Der größte Anteil dieser Aufwendungen ist den Mailing-Aktionen zuzuordnen. Leistungen, wie Grafik, Layout, Personalisierung, Druck, Kuvertierung und Versand werden von einem externen Dienstleister bezogen und per Infopost versendet. In 2016 wurde zudem ein separates Fremdlistenmailing versandt. Der Repräsentationsaufwand enthält Ausgaben für die Organisation von Benefizveranstaltungen oder Kosten für Druckerzeugnisse wie Informationsflyer oder Broschüren.

Die Kosten der Aktion Hospizlicht sind den Ausgaben für satzungsgemäße Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit zugeordnet. Ziel der jährlichen Aktion Hospizlicht anlässlich des Welthospiz- und Palliative Care Tages ist es, die Öffentlichkeit auf die Hospizarbeit vor Ort aufmerksam zu machen und über die Hospizbewegung zu informieren. Die Ausgaben in Höhe von 11.005,24 Euro sind Materialkosten für Kerzen (Hospizlichter). Die Hospizlichter werden sozialen Einrichtungen zur Verfügung gestellt, um diese für die Teilnahme an der Aktion zu motivieren. Die Kerzen werden vor allem in Gedenkgottesdiensten in Krankenhäusern, Altenheimen und Hospizen verwendet oder an Informationsständen in der Fußgängerzone verteilt. Im Jahr 2016 haben sich erneut rund 40 Einrichtungen für die Aktion Hospizlicht engagiert.

Darüber hinaus fielen in 2016 wieder Prüfkosten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und die Bescheinigungen durch den Dt. Spendenrat an. Für die Prüfkosten bildet die Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung Rückstellungen in Höhe von 600,00 €.

<sup>1</sup> Vgl.: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI): Werbe- und Verwaltungsausgaben Spenden sammelnder Organisationen, Stand Januar 2015.

Der Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben liegt für das Jahr 2016 bei 19,3 Prozent und ist nach DZI-Maßstäben als „angemessen“ zu bezeichnen.



Der Anteil der Ausgaben für Projektarbeit und die Ausgaben für satzungsgemäße Kampagnen, Bildungs- und Aufklärungsarbeit stehen den Werbe- und Verwaltungskosten gegenüber. Daraus ergibt sich im Jahr 2016 mit 19,3 Prozent ein leicht erhöhter Anteil im Vergleich zu den Vorjahren (2014: 15,45 Prozent, 2015: 15,74 Prozent).

Der zu den Vorjahren erhöhte Anteil an Werbe- und Verwaltungskosten begründet sich vordergründig aus zusätzlichen Aufwendungen in Höhe von rund 11.000,00 € für das versandte Fremdlistenmailing und die damit verbundene Anmietung von Fremdadressen im Herbst 2016. So wurden statt wie im Vorjahr vier Mailing-Aktionen, im Jahr 2016 fünf Mailing-Aktionen durchgeführt. Die Dienstleistungspauschale für das Fundraising, die Spendenverwaltung und EDV-Beratung wird von der Marienhaus Unternehmensgruppe getragen. Auch die Leistungen im Bereich Buchhaltung, Rechnungswesen und Öffentlichkeitsarbeit werden weiterhin von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marienhaus Unternehmensgruppe ohne Weiterberechnung der Personalkosten für die Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung erbracht. Die Organe der Stiftung, das Kuratorium und der Vorstand, arbeiten ehrenamtlich. Es werden keinem der Kuratoriums- oder Vorstandsmitglieder Aufwandsentschädigungen gezahlt. Die Stiftung verfügt auch nicht über eigene Räumlichkeiten bzw. eine Geschäftsstelle.

Die Ausgaben für Projektarbeit im Berichtsjahr in Höhe von 206.616,09 Euro entsprechen dem vom Kuratorium bewilligten Fördervolumen.

## **Impressum:**

Der Finanzbericht 2016 der Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung kann beim Herausgeber kostenfrei angefordert werden. Alternativ steht der Bericht auf der Homepage der Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung zum Download bereit [Link: <http://www.waldbreitbacher-hospiz-stiftung.de/die-stiftung/aktueller-jahresbericht-und-weitere-downloads/>].

Herausgeber:

**Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung**

Margaretha-Flesch-Straße 5

56588 Waldbreitbach

Telefon: 02638 925-262

Fax: 02638 925-263

E-Mail: [info@waldbreitbacher-hospiz-stiftung.de](mailto:info@waldbreitbacher-hospiz-stiftung.de)

[www.waldbreitbacher-hospiz-stiftung.de](http://www.waldbreitbacher-hospiz-stiftung.de)

Redaktion: Christoph Drolshagen, Robert Frings, Carola Badenheim

Fotos: Marienhaus Unternehmensgruppe